

A. HARTLEBEN'S VERLAG IN WIEN UND LEIPZIG

SOEBEN ERSCHIEN:

DIE GALVANOPLASTIK

AUSFÜHRLICHES LEHRBUCH
DER GALVANOPLASTIK UND GALVANOSTEGIE
NACH DEN NEUESTEN THEORETISCHEN GRUNDSÄTZEN
UND PRAKTISCHEN ERFAHRUNGEN

VON

② **JULIUS WEISS**

6., VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

VON

KONRAD SCHEER
GALVANOPLASTIKER UND FACHLEHRER

MIT 60 ABBILDUNGEN. OKTAV. CHEM.-TECHN. BIBL. BD. 38.

GEH. GOLDMK. 5.— GEB. GOLDMK. 6.—

DAS VON DEM BEKANNTEN WIENER FACHMANN WIEDER
VOLLKOMMEN NEU BEARBEITETE WERK WIRD IN DEN
INTERESSENTENKREISEN GEWISS DIE GLEICHE FREUND-
LICHE AUFNAHME FINDEN, DIE DEN LETZTEN STARKEN
AUFLAGEN ZUTEIL WURDE.

Da wir unsere im besetzten Gebiet lagernden Be-
stände hereinbekommen haben, ist in vollem Umfang
wieder lieferbar

② **Handbuch der
Röntgen- und Radiumtherapie**

VON

Dr. J. Wetterer,
Mannheim.

Band I. IV. Auflage. GM. 30.—

Bd. II erscheint im Sommer in neuer 4. Auflage.

Das bekannte und eingeführte Wetterer'sche Handbuch
bedarf keiner besonderen Anpreisung. Wir bitten, Ihr
Lager zu ergänzen und neu zu verlangen, da wir rück-
liegende Bestellungen nicht ausführen.

Frankfurt a. M.,
Mainkurstrasse 2.

Keim & Nemnich
Verlag.

„Karl Hesselbacher hat uns vor kurzem ein wunder-
james Büchlein geschenkt, das allen Eltern und
Erziehern ein Schatzkästlein voll tiefstem Gehalt
sein kann; werden wir uns doch bewusst, welch
heilige kostbare Güter uns in unsern Kindern an-
vertraut sind.“

Ich wünschte nur, dieses Büchlein käme nicht
nur in die Hand vieler werdender Mütter, sondern
auch in die des Erziehers. Die Schönheit der
Sprache wie die tiefen Erziehungsweisheiten machen
es zu einem Hausbüchlein im deutschen Heim. Es
ist ganz im Geiste von Hermann Desfers Erziehung-
büchlein gehalten und wurde von Max Teschemacher
mit prächtigem Bildschmuck versehen. Deutscher
Erzieher, nimm und lies! Denn wo die Luft des
Hauseß auf diesen Höhen weht — wird die Kinder-
seele stark, frei und fröhlich“.

schreibt die „Badische Schulzeitung“ über das vor kurzem
erschienene

Ein Taufbüchlein

VON

Karl Hesselbacher

Kart. M. 1.20, geb. M. 2.75

== In Vorbereitung 6.—10. Tausend ==

Aus „Ein Taufbüchlein“:

Wo ein Kind einkehrt, kehrt ein himmlischer Gast im
Hause ein. Darum schmücke dein Haus.

Wo ein Kind erwartet wird, muß Leib und Seele im
Lichte stehen. Dann wird das Kind des Lichtes in seiner
himmlischen Helle strahlen.

Der Anfang aller Erziehung heißt: Zeit haben für das
Kind, viel Zeit haben für das Kind, mehr Zeit haben für das
Kind als für dich selbst. Das gilt nicht nur für die Mutter.

Kinder sind kein Spielzeug, sondern Aufgabe, die größte
Aufgabe deines Lebens. Niemand löst sie vollkommen, aber
wer sie lösen will, muß daran gehen „mit ganzer Seele, mit
ganzem Gemüt“.

Schwerste Aufgabe für den Erzieher: der Eigensinn des
Kindes. Im Eigensinn liegt oft der „eigene Sinn“ — ganz
richtig. Wer nur diesen „eigenen Sinn“ erkennt!

Sehr oft wird der Eigensinn eine unbewusste Kraftprobe,
die das Kind mit seinen Eltern anstellt.

Wehe den Eltern, die diese Kraftprobe verlieren!

„Musterkinder“ — die bequemsten Kinder. Kinder aber
sind nicht gegeben, daß wir es bequem haben.

Zwingt nicht in dein Kind hinein, was nicht in ihm liegt.
Erziehen ist nur Entfalten des Keimes, nicht Schaffen der
Pflanze. Das Schaffen ist Sache eines andern. Sein Wert
gilt es zu ehren, nicht zu kritisieren, noch weniger zu tadeln.

Kinder brauchen Helden, für die sie sich begeistern. Der
größte Held der Weltgeschichte ist Christus.

② Bezugsbedingungen auf Verlangzetteln. ②

Eugen Salzer Verlag
Heilbronn